

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0022746

Entscheidungsdatum

09.03.1972

Geschäftszahl

2Ob231/71; 8Ob110/73; 8Ob124/73; 6Ob74/75; 2Ob73/79; 2Ob39/82; 2Ob35/88; 2Ob27/91; 2Ob46/93;
2Ob12/93; 2Ob349/98g; 1Ob81/00v; 4Ob198/01y; 2Ob143/02x; 7Ob137/04d; 4Ob75/08w; 6Ob168/10i;
4Ob204/13y; 2Ob48/14v; 6Ob78/15m; 9Ob6/16x; 2Ob221/18s; 7Ob103/19a

Norm

ABGB §1295 Ia3b; ABGB §1295 Ia3d

Rechtssatz

Haftung des Schädigers für die Folgen einer anlagebedingten, aber durch den Unfall ausgelösten Neurose.

Entscheidungstexte

TE OGH 1972-03-09 2 Ob 231/71

Veröff: SZ 45/28 = EvBl 1972/271 S 520 = JBl 1972,368 (Bydlinski) = RZ 1972,207 = ZVR 1973/132 S 181

TE OGH 1973-06-19 8 Ob 110/73

Beisatz: Hier: Epilepsie (T1)

TE OGH 1973-09-11 8 Ob 124/73

Beisatz: Unfallsbedingte Nervenausfallerscheinungen durch Verschlechterung von schon vor dem Unfall vorhandenen degenerativen Erscheinungen der Wirbelsäule. (T2)

TE OGH 1975-06-26 6 Ob 74/75

Auch; Beisatz: Verschlechterung einer bereits bestehenden Nervenerkrankung. (T3)

TE OGH 1979-06-12 2 Ob 73/79

Ähnlich; Veröff: ZVR 1980/151 S 153

TE OGH 1983-03-08 2 Ob 39/82

TE OGH 1988-04-27 2 Ob 35/88

Auch; Beisatz: Hier: Depressionen und Wesensveränderungen. (T4)

Veröff: JBl 1988,649

TE OGH 1991-06-12 2 Ob 27/91

Auch; Beisatz: Haftung für die Folgen des Selbstmordes eines Schwerverletzten. (T5)

Veröff: JBI 1992,255

TE OGH 1993-10-28 2 Ob 46/93

Auch

TE OGH 1994-05-19 2 Ob 12/93

TE OGH 2000-02-22 2 Ob 349/98g

Auch; Beisatz: Es ist unerheblich, ob die Neurose erst durch den Unfall und seine Folgen entstanden oder durch eine schon vor dem Unfall bestehende psychische Beschaffenheit begünstigt worden ist. (T6)

TE OGH 2000-04-28 1 Ob 81/00v

Vgl; Beisatz: Demjenigen, der ein schädigendes Ereignis zu verantworten hat, sind alle Nachteile zuzurechnen, für die das Ereignis eine Bedingung war. Es ist gleichgültig, ob die Höhe des Schadens nur durch Hinzutreten außergewöhnlicher Umstände hervorgerufen wurde, ob eine aller Erfahrung widersprechende Verkettung von Umständen zu völlig untypischen Fortwirkungen geführt hat, oder ob der eingetretene Schaden in einer ganz anderen Richtung liegt als jener, den bestimmte Verhaltensnormen verhindern sollen. Krankheitserscheinungen, die durch einen Unfall nur deshalb ausgelöst wurden, weil die Anlage zur Krankheit bei dem Verletzten bereits vorhanden war, sind im Sinne der Adäquanz in vollem Umfang Unfallsfolge, sofern die krankhafte Anlage nicht auch ohne die Verletzung in absehbarer Zeit den gleichen gesundheitlichen Schaden herbeigeführt hätte. (T7)

TE OGH 2001-09-25 4 Ob 198/01y

Auch

TE OGH 2004-03-18 2 Ob 143/02x

Auch; Beis wie T7 nur: Krankheitserscheinungen, die durch einen Unfall nur deshalb ausgelöst wurden, weil die Anlage zur Krankheit bei dem Verletzten bereits vorhanden war, sind im Sinne der Adäquanz in vollem Umfang Unfallsfolge, sofern die krankhafte Anlage nicht auch ohne die Verletzung in absehbarer Zeit den gleichen gesundheitlichen Schaden herbeigeführt hätte. (T8)

TE OGH 2004-07-06 7 Ob 137/04d

Vgl

TE OGH 2008-06-10 4 Ob 75/08w

Auch; Veröff: SZ 2008/80

TE OGH 2011-07-18 6 Ob 168/10i

Vgl auch

TE OGH 2014-02-17 4 Ob 204/13y

Vgl auch; Beisatz: Das Risiko einer für den Schaden mitursächlichen Anlage des Geschädigten hat daher grundsätzlich - mit der Grenze der Adäquanz - der schuldhaft und kausal handelnde Schädiger zu tragen. (T9)

Beis ähnlich wie T7

TE OGH 2014-06-25 2 Ob 48/14v

Vgl; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Treppenlift wegen unfallsbedingter und altersbedingter Leidenszustände medizinisch indiziert. (T10)

TE OGH 2015-05-27 6 Ob 78/15m

Auch; Beis ähnlich wie T7; Beis ähnlich wie T9

TE OGH 2016-09-29 9 Ob 6/16x

Vgl auch; Beis wie T8; Beis wie T9

TE OGH 2019-06-24 2 Ob 221/18s

Beis wie T6; Beis wie T8; Beisatz: Hier: posttraumatische Verbitterungsstörung. (T11)

TE OGH 2019-08-28 7 Ob 103/19a

Beis wie T7

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0022746